

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Ebersberg/München (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Steinhöring 1950 II : SV Heimstetten
Freitag, 28.10.2022, 20:15 Uhr

Großer Jubel beim SV Heimstetten – 8:4 Auswärtserfolg

Mit 8:4 setzten sich die Gäste des SV Heimstetten in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Ebersberg/München (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gegen den TSV Steinhöring 1950 II durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Hilger / Leisner gewannen gegen Priewasser / Daiberl mit 3:2. Wenig Gegenwehr leisteten wiederum wenig später Daberger / Sorge bei ihrem 0:3 gegen Striegl / Striegl. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Max Daberger eine 1:3-Niederlage gegen Stefan Striegl kassierte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Johann Hilger die Partie gegen Tom Priewasser, letztendlich auf Basis der TTR-Werte nicht überraschend mit 1:3 verlor. Mit 11:3, 9:11, 11:8, 11:6 siegte im Anschluss Gerhard Leisner gegen Nico Striegl und gab dabei nur einen Satz her. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Carsten Sorge beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Dominik Daiberl. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Unglücklich war Max Daberger in der Begegnung gegen Tom Priewasser, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Johann Hilger hatte seinen Gegner Stefan Striegl beim klaren Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter in die Partie gegangen war. Völlig ungefährdet war der Sieg von Gerhard Leisner gegen Dominik Daiberl nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:4, 5:11, 11:8 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Carsten Sorge beim letztendlich klaren 0:3 gegen Nico Striegl. Gerhard Leisner hatte gegen Tom Priewasser beim 9:11, 6:11, 9:11 kaum eine Chance. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Max Daberger bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Dominik Daiberl. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Steinhöring 1950 II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den ASV Glonn am 04.11.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des SV Heimstetten wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Zorneding 1920 am 11.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV Steinhöring 1950 II

Doppel: Hilger / Leisner 1:0, Daberger / Sorge 0:1

Einzel: M. Daberger 0:3, J. Hilger 1:1, G. Leisner 2:1, C. Sorge 0:2

SV Heimstetten

Doppel: Priewasser / Daiberl 0:1, Striegl / Striegl 1:0

Einzel: T. Priewasser 3:0, S. Striegl 1:1, D. Daiberl 2:1, N. Striegl 1:1

